

Zielkompetenzen der Ausbildung bei SemanticServices

Das Ausbildungskonzept verfolgt die Entwicklung der folgenden Kompetenzen.

Fachkompetenzen

- * Software-Entwicklung (v.a. im Anwendungsfeld Daten & AI)
- * 3D-Objekt-Modellierung
- * Entwicklung und Umsetzung digitaler Marketing-Strategien
- * Anwendung des Prinzips Prototyping (MVP, Minimal Viable Product)

Methodenkompetenzen

Methodische Kompetenzen werden systematisch entwickelt durch den Einsatz der folgenden Methodenrahmen.

Betriebsorganisation: „Augmented Office“ (d.h. keine physische Geschäftsstelle, Arbeit und Zusammenarbeit weitgehend orts- und zeitunabhängig v.a. über Internet und Cloud), realisiert mit der Cloud-gestützten Software „Microsoft Teams“.

Arbeitsorganisation: „Scrum“ (modernes Projektmanagementkonzept), realisiert mit der Software „Microsoft Azure DevOps“.

Arbeitsform: „Agile Software-Entwicklung“ (d.h. flexibel, iterativ, produktive Teilergebnisse), ebenfalls realisiert mit der Software „Microsoft Azure DevOps“.

Soziale und personale (Selbst-) Kompetenzen

Soziale und personale (Selbst-) Kompetenzen werden systematisch entwickelt vor allem durch **Agile Mindset***

(* „Agile Mindset“ / „Agile Mentalität“ ist der Fachausdruck für eine etablierte entwicklungsorientierte, dynamische, flexible, teamorientierte Management-Mentalität mit entsprechenden Denk- und Verhaltensmustern):

- * Initiative und Engagement
- * Selbstständigkeit ("Selbstdisziplin")
- * Flexibilität und Kreativität
- * Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit

Interdisziplinarität

Durch die Kooperation der unterschiedlichen Ausbildungsberufe an gemeinsamen produktiven Projekten in gemischten Scrum-Gruppen wird von Beginn an interdisziplinäres Denken gefordert und gefördert.

Methoden der Ausbildung bei SemanticServices

Berufspädagogische Methoden

Zur Realisierung des Ausbildungskonzeptes im Detail greift SemanticServices auf unterschiedliche unterstützende berufspädagogische Methoden und Medien zurück, v.a.:

- * Einführungs-Skripte
- * Video-Manuals
- * regelmäßige Scrum-Reviews
- * individuelle auch vertrauliche Betreuung und Beratung
- * Nutzung des Design Thinking-Ansatzes
- * systematisches Methodentraining

Systematisches Methodentraining

Das systematische Methodentraining aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie aller Auszubildenden im Praktikum umfasst die folgenden Bereiche:

- * Prinzip „Agile Mindset“ und Hauptziele der Ausbildung (Lernkompetenz, Eigenständigkeit, Kritikfähigkeit)
- * Scrum-Grundlagen und Scrum-Methoden
- * Team-Methoden
- * Übergreifende Fachthemen (Datenschutz, Datensicherheit / IT-Sicherheit, Urheberrecht, IT-Arbeitsschutz und -Ergonomie)

Die SemanticServices in der Zeit der COVID-19-Pandemie

Die SemanticServices arbeiten seit Unternehmensgründung ausschließlich im Augmented Office (d.h. strikt Cloud-basiert orts- und zeitunabhängig).

Ebenfalls ausschließlich im Augmented Office realisieren sie erfolgreich die genannten Ausbildungspraktika.

Dieses Setting für Produktivität, Ausbildung und Coaching erweist sich gegenwärtig als **vollständig Corona-kompatibel**.

KONTAKT

Sie sind an unserem Ausbildungs- und Coachingkonzept interessiert?

Sie haben Fragen dazu?

Gerne kommen wir ins Gespräch und freuen uns über eine E-Mail an

Kontakt@SemanticServices.de



AUSBILDUNG UND COACHING

Leitbild der Aus- und Weiterbildung der SemanticServices und des Dienstleistungspakets "Coaching"



tfSemanticServices GmbH
Fritz-Erler-Straße 6 - D-55129 Mainz
Fon +49 69 66 77 37 906
Kontakt@SemanticServices.de
SemanticServices.de

Das Unternehmen

SemanticServices ist seit Dezember 2016 ein erfolgreiches IT-Unternehmen in Mainz. Als Partner von Microsoft Consulting Services bestehen die Kompetenz- und Arbeitsschwerpunkte des Unternehmens in den Bereichen Big Data und Künstliche Intelligenz (AI), u.a. zur Unterstützung von Finanzinstituten mit dem speziellen Alleinstellungsmerkmal der Realisierung regulatorisch normierter Datenverarbeitung in der Cloud.

Das Geschäftsmodell besteht weiterhin im Detail in der Beratung von Kunden der Finanzbranche und der öffentlichen Verwaltung in der Digitalen Transformation, insbesondere der IT-Architektur, der Informationssicherheit, der Umsetzung regulatorischer Anforderungen (BaFin und EBA) und in der Eigenentwicklung KI-basierter skalierbarer Produkte für Kunden einschließlich integrierter Ausbildungs- und Coaching-services.

SemanticServices entwickelt dafür seine eigene interne Kompetenzentwicklungs- und Ausbildungsstrategie (insbesondere für Auszubildende der höheren Berufsfachschule (HBF) in Rheinland-Pfalz im obligatorischen Praktikum sowie Studierende im nebenberuflichen Dualen Studium) immer auch unter der Vorgabe, diese Strategien ebenfalls extern auf Kundenbedürfnisse übertragen zu können.

Der Anspruch an Ausbildung und Coaching

Der unternehmerische Anspruch von SemanticServices hat zum Inhalt, den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens in einem besonderen Maße und gezielt in die fachliche Ausbildung und das umfassende Coaching junger Menschen im Zweiten Bildungsweg zu reinvestieren, die auch über nicht-geradlinige Bildungsbiografien verfügen dürfen. Die jungen Menschen werden auf diese Weise sowohl für eine mögliche individuelle Zukunft innerhalb der SemanticServices „fit gemacht“ als auch generell auf eine nachhaltige Mitgestaltung der Digitalen Transformation des Standorts Deutschland vorbereitet.

Auf diese Weise gelingt es SemanticServices, ihre unternehmerischen Ziele mit ihrem sozialpolitischen Engagement für Jugendliche zu vereinbaren.

Die Ausbildungsstruktur

SemanticServices verfügt dem beschriebenen Anspruch folgend über ein konsistentes Aus- und Weiterbildungskonzept über eine Kaskade von derzeit mindestens vier aufeinander aufbauenden Stufen in den Fachrichtungen „Informationstechnik“, „Mediendesign“ und „Wirtschaft“.

(Landesverordnung über die höhere Berufsfachschule vom 31. Juli 2019):

1. Zwölfwöchiges Praktikum (drei 4-Wochen-Blöcke) für die höhere Berufsfachschule mit den Abschlüssen „Staatlich geprüfte(r) informationstechnische(r) Assistent(in)“ und „Staatlich geprüfte(r) gestaltungstechnische(r) Assistent(in)“ (Partner: Berufsbildende Schule 1 Mainz) bzw. „staatlich geprüfte(r) kaufmännische(r) Assistent(in)“.
2. Abschlussprojekt (praktischer Teil) für die höhere Berufsfachschule Rheinland-Pfalz.
3. Halbjährliches Praktikum für die Anerkennung der Fachhochschulreife als fachbezogene Hochschulzugangsberechtigung.
4. Duales Studium (betrieblicher Teil) in Studiengängen der oben genannten Fachrichtungen (Partner: University of Applied Sciences Mainz) mit dem Abschluss des Bachelor of Science Medien, IT & Management.

Über die gesamte Kaskade hinweg erfolgen eine durchgängige berufspädagogische Betreuung (unter anderem durch eine Patenschaftskooperation mit der Berufsbildenden Schule Mainz 1) und der Einsatz in projektbezogenen betriebsproduktiven praktischen Tätigkeiten über die Stufen hinweg.

Das begleitende pädagogische Coaching erfolgt durch qualifizierte betriebliche Experten und berufspädagogische Fachkräfte mit deklarierten berufspädagogischen Zielen auf der Grundlage eines deklarierten Ausbildungskonzepts und plans.

Das Ausbildungskonzept

SemanticServices arbeitet grundsätzlich nach Scrum, einer in der IT weit verbreiteten modernen Projektmanagement-Methode. Der Einsatz auch der Praktikanten erfolgt dabei monatsweise durch blockweises Arbeiten in „Scrum-Teams“, die jeweils von einem Scrum Master betreut werden.

Die Scrum Master arbeiten als agiler Coach und Teammoderator: Sie vermitteln dem Team die Methoden des agilen Projektmanagements, schaffen Bewusstsein für Ziele und Regeln im Scrum und „trimmen“ das Team auf Selbstorganisation und Entwicklung eigener Ideen und Lösungsansätze (Design Thinking). Sie treffen Entscheidungen, wenn tiefergehende fachliche Kompetenzen durch andere Mitglieder des Teams benötigt werden, und moderieren zwischen internen und externen Rollen (Kollegen und Kunden).

Die aktuellen Scrum-Master („Ausbilder“)

► [Daniel Dangler](#) | Associate AI Engineer der SemanticServices

Aus- und Weiterbildungen: Staatlich geprüfter IT-Assistent; aktuell berufs begleitend im Dualen Studium im Bereich Medien, IT und Management; Mitglied des AI-Workshop "Apps and Agents", Mitglied der AI-Academy

► [Heidi Külheim](#) | Kundenmanagerin der SemanticServices

Aus- und Weiterbildungen: Mediengestalterin, Fachrichtung Design; Staatlich geprüfte Technikerin für Medien, Ausbilder-eignungsschein (AEVO), Online Marketing Managerin; derzeit in Ausbildung zum Personal- und Business Coach

Berufserfahrung: 15 Jahre Kundenmanagement, Vertrieb und Marketing

► [Dr. Ulrich Leinhos-Heinke](#) | Kompetenzmanager der SemanticServices

Ausbildung: Studium der Biologie, Linguistik, Psychologie, Pädagogik, Promotion in Biophysik (Neuroinformatik)

Berufserfahrungen: Projektmanagement in einer Biotechnologie-Forschungseinrichtung und als Referatsleiter im rheinland-pfälzischen Bildungsministerium; Berufspädagogik: Oberstudienrat an BBS für die Fächer IT, Projektmanagement, Kommunikation u.a. Universitäts-Lehraufträge in Unterrichtspädagogik u.a.